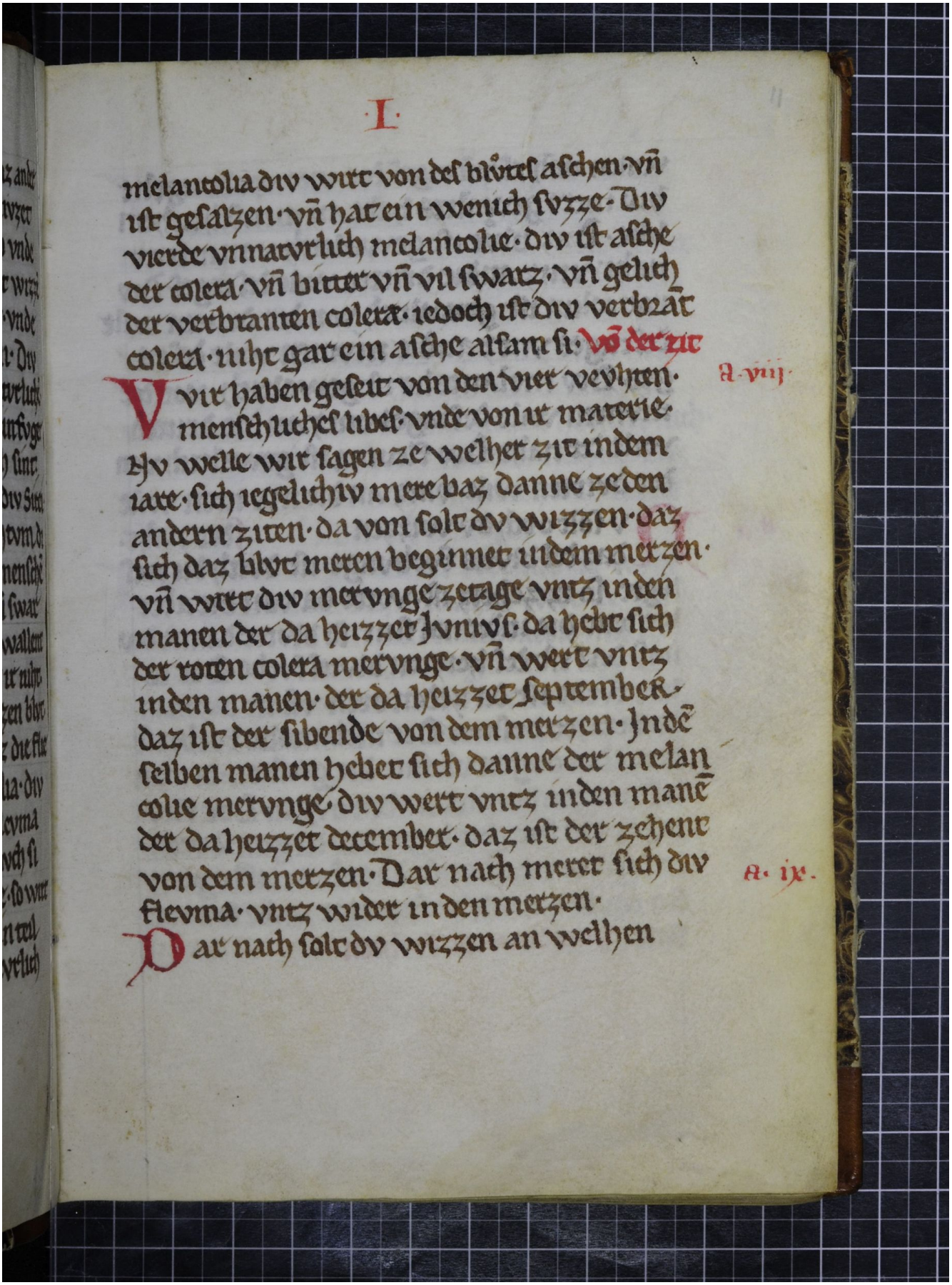
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



·I·

melancolia div wirt von des blůtes aschen vñ
ist gesalzen vñ hat ein wenich svzze. Div
vierde vnnatvrlich melancolie. div ist asche
der colera vñ bitter vñ vil swatz. vñ gelich
der verbranten colera. iedoch ist div verbrat
colera. niht gar ein asche alsam si. Wō der zit
Vvir haben geseit von den vier vevhten. menschliches libes. vnde von ir materie. A·viij·
Hv welle wir sagen ze welher zit indem
iare. sich iegelichiv mere baz danne ze den
andern ziten. da von solt dv wizzen. daz
sich daz blvt meren beginnet indem merzen.
vñ wirt div mervnge zetage vntz inden
manen der da heizzet Jvnivs. da hebt sich
der toten colera mervnge. vñ wert vntz
inden manen. der da heizzet september.
daz ist der sibende von dem merzen. Jndē
selben manen hebet sich danne der melan
colie mervnge. div wert vntz inden manē
der da heizzet december. daz ist der zehente
von dem merzen. Dar nach meret sich div A·ix·
flevma. vntz wider in den merzen.
Dar nach solt dv wizzen an welhen